

Hetalia-Adventskalender

Drei Jahre Weihnachten

Von NightcoreZorro

Kapitel 5: Nikolaus

Bruder! Ich brauche deine Stiefel!", meinte Ludwig plötzlich und zupfte dabei leicht an der Hose des Preußen.

Der Rotäugige sah zu seinem kleinen Bruder hinab und hob die Braue.

"Wofür brauchst du denn meine Stiefel, Lud?"

Leicht lächelte der Blonde.

"Heute Nacht kommt doch der Nikolaus und ich muss noch deine Schuhe putzen!"

Gilbert entwich ein Lachen.

"Kesesese~ Ich bin so awesome, ich muss meine nicht putzen. Aber komm, wir stellen unsere Schuhe schon mal draußen hin.", grinste der Ältere breit und nahm ihn bei der Hand.

Wenige Minuten später standen zwei paar Stiefel vor der Haustür - Gilberts verdreckte und Ludwigs, die wie frisch gekauft aussahen.

Ludwig nahm anschließend noch einen Teller mit Plätzchen und stellte diesen dazu.

Wo der Deutsche die - offenbar frisch gebackenen - Kekse her hatte, war Gilbert nicht ganz klar, doch er ließ ihn.

"Na los, jetzt geht es aber ab ins Bett, damit der Nikolaus sich auch her traut!", grinste der Weißhaarige und streckte gähnend die Arme in die Luft.

Der Jüngere nickte ihm bestätigend zu und folgte seinem Bruder ins Schlafzimmer, um sich dort umzuziehen.

"Wusstest du eigentlich, dass der Nikolaus aus der Türkei stammt?", fragte er plötzlich und Gilbert blinzelte überrascht.

Erst, als Gilbird zustimmend piepste, nickte er verduzt.

"Woher weißt du das denn schon wieder?", fragte er den Kleineren und zog sich sein Shirt über den Kopf.

Zu einer Antwort kam Ludwig aber nicht mehr, da man ein Poltern vor der Haustür hörte, weshalb der Preuße alarmiert aufsprang.

"Das ist sicherlich der Nikolaus gewesen!", versuchte Ludwig seinen großen Bruder zu beruhigen, der, nur halb angezogen, zur Tür eilte und diese aufriss.

Als der Blauäugige ihm zur Tür folgte, musterte er besorgt den erstarrten Preußen.

"Bruder? Bist du in Ordnung?", fragte er und trat neben ihn, ehe sich seine Mundwinkel leicht hoben.

Der Teller mit den Plätzchen war leer, dafür waren die Stiefel von Ludwig randvoll gefüllt.

In Gilberts Stiefeln schien im ersten Moment nichts zu sein, aber als sich der

Weißhaarige aus seiner Starre löste und genauer nachsah, fand er eine kleine Tüte, an der ein Zettel hing.
,Sei gefälligst ein Vorbild!`, stand dort in fein säuberlich geschwungenen Buchstaben. Als er die Papiertüte öffnete, fand er darin leicht angebrannten Kaiserschman. Ein leises Kichern entwich ihm, ehe er triumphierend zu seinem kleinen Bruder sah. "Siehst du? Ich bin so awesome, dass ich zum Einen nicht meine Schuhe putzen muss! Und zum Anderen bin ich so awesome, dass der Nikolaus zu mir sogar einen Tag früher kommt~!"